Elektronischer Datenaustausch zwischen Kranken-/Pflegekassen (GKV/SPV) und Medizinischen Diensten der Krankenversicherung (MD) für weitere Begutachtungsbereiche

Anhang 2

Befüllungshinweise

zur Anlage 1.6

Verfahrensspezifische Datendefinition

Version 2.0

Stand: 08.01.2024

gültig ab 01.06.2024

Inhaltsverzeichnis

1	Är	nderungshistorie	3
2	Ei	nleitung	3
3	Вє	eschreibung der Spaltenköpfe der nachfolgenden Tabellen	3
4	G	eschäftsvorfall Beauftragung Kranken-/Pflegekasse an MD	4
	4.1	Beauftragung weitere Begutachtungsbereiche (AWB)	4
	4.2	Diagnosen (DIA)	7
	4.3	Auftragsdaten Ansprüche gegenüber/von Dritten (Ersatz- und Erstattungsansprüche/Regress/Behandlungsfehler) (AAD)	8
5	Ge	eschäftsvorfall medizinisches Gutachten/Empfehlung MD an Kranken-/Pflegekasse	8
	5.1	Medizinische Stellungnahme "weitere Begutachtungsbereiche" (GWB)	8
	<i>5.2</i>	Geschäftsvorfall Rückgabe ohne Begutachtung (GOB)	10
6	G	eschäftsvorfall Zwischennachricht	. 12
	Zwis	schennachricht Verzögerungsgrund des MD an Kranken-/Pflegekasse (ZNR)	12

1 Änderungshistorie

Version	Beschreibung	Autor/in	Datum
1.0	Ersterstellung (Entwurf)	Friedhelm Langen (vdek), Ulrich Nock (MDS)	24.01.2017
1.0 Build 2	Einarbeitung der Anpassungsvorschläge aus der 1. Abstimmungsrunde des ersten Entwurfs	Friedhelm Langen (vdek)	15.06.2017
1.0 Build 3	Einarbeitung der Anpassungsvorschläge aus der 2. Abstimmungsrunde des ersten Entwurfs	Friedhelm Langen (vdek)	03.08.2017
1.0 Build 4	Einarbeitung Anpassungsvorschläge (siehe Änderungsmarkierungen)	Friedhelm Langen, Oliver Raspe (vdek)	19.10.2017
2.0	Änderung AWB13 Änderung AWB06 Neu AWB20 Neu Segment AAD	Judith Hild (vdek)	25.05.2023
2.0	Änderung des Startdatums auf 01.06.2024	vdek	08.01.2024

2 Einleitung

Die verfahrensspezifischen Befüllungshinweise sind die fachliche Grundlage für die Befüllung der Felder der verfahrensspezifischen Datendefinition (Anlage 1.6).

3 Beschreibung der Spaltenköpfe der nachfolgenden Tabellen

Feldname: Der Feldname ist die Kurzbezeichnung des Feldes als Schlüssel

Feldbezeichnung: Die Feldbezeichnung ist die Bezeichnung des Feldes als sprechende Langfassung

Befüllungshinweis: Detaillierte Angabe darüber, wie das bezeichnete Feld in der Datensatzgruppe zu befüllen ist.

4 Geschäftsvorfall Beauftragung Kranken-/Pflegekasse an MD

4.1 Beauftragung weitere Begutachtungsbereiche (AWB)

Feld- name	Feldbezeichnung	Befüllungshinweis
AWB01	Leistungsbereich	Hier ist der Leistungsbereich gemäß Schlüssel A aus dem
		Schlüsselverzeichnis gem. Anhang 1 zur Datendefinition anzugeben.
AWB02	Interner Zusatzschlüssel der Krankenkasse	In diesem Feld hat die Krankenkasse die Möglichkeit, eine frei
		gewählte Kennung einzutragen, die mit der Antwort des MD über das
		Segment GWG eins zu eins zurückgesendet wird.
AWB03	Präzisierung des Leistungsbereichs	An dieser Stelle kann in Freitextform der unter AWB01 angegebene
		Leistungsbereich erläutert werden.
AWB04	Verordnungsdatum	Hier ist das Datum des Tages anzugeben, das auf der Verordnung
		angegeben ist.
AWB05	Antragseingang bei der Krankenkasse	Hier ist das Datum des Tages anzugeben, an dem der Antrag des
		Versicherten auf Leistungen bei der Krankenkasse eingegangen ist.
		Bei Wiederholungsgutachten ist das Datum des ursprünglichen
		Antrags anzugeben. Bei Widerspruchsgutachten das Datum des
		Antrags gegen den sich der Widerspruch richtet.
AWB06		
	Stillgelegt mit Version 2.0	
AWB07	Fristablauf bei Krankenkasse	Hier ist das Datum anzugeben, an dem die Frist abläuft. Dieses Feld
		ist zu befüllen, wennAWB20 ≠ 01.

AWB08	Auftragsart	Es ist ausschließlich der Schlüssel B aus dem Schlüsselverzeichnis
		gem. Anhang 1 zu verwenden.
AWB09	Begutachtungsart	Es ist ausschließlich der Schlüssel C aus dem Schlüsselverzeichnis
		gem. Anhang 1 zu verwenden.
AWB10	(voraussichtl.) Beginn Leistungszeitraum	Es ist das Datum anzugeben, an dem mit der Leistung begonnen
		wurde. Handelt es sich um eine Leistung, die erst in der Zukunft liegt
		(z.B. Antragsleistung), kann der voraussichtliche Beginn des
		Leistungszeitraums angegeben werden.
AWB11	(voraussichtl.) Ende Leistungszeitraum	Sofern bekannt, ist das Datum anzugeben, an dem die
		Leistungserbringung abgeschlossen wurde bzw. voraussichtlich
		abgeschlossen wird. Das Datum muss gleich oder größer dem Datum
		"Beginn der Leistung" sein.
AWB12	Fragestellung der Krankenkasse	Hier muss die Krankenkasse die Fragen zu dem Leistungsfall
		definierten, die vom MD in der sozialmedizinischen Stellungnahme zu
		beantworten sind.
AWB13	Anmerkungen/Sonstiges	Freitext: An dieser Stelle können Hinweise zum Anlass des Auftrags
		angegeben werden, z.B. zu laufenden Sozialversicherungsverfahren,
		zur gewünschten Erledigungsart oder Hinweise auf zusätzliche
		Anträge.
		Im Falle eines Geschäftsvorfalls aus dem Bereich
		Behandlungsfehlermanagement (AWB01=16) können über das Feld
		folgende Informationen übermittelt werden:
		 Kennzeichen des Leistungserbringers, gegen den sich der
		Verdacht eines Behandlungsfehlers richtet
		– Sterbedatum des Versicherten

		Im Falle eines "anderen Fristfalls" (AWB20=02) können an dieser Stelle
		Informationen zu den Hintergründen der Fristsetzung übermittelt
		werden.
AWB14	Anzahl der Anlagen per Datenaustausch	An dieser Stelle ist die Anzahl der Anlagen von 0 bis 99 anzugeben.
		Hierbei handelt es sich nur um die Anlagen, die als PDF-Dokumente
		mit der XML-Instanzdatei übermittelt werden.
AWB15	Erläuterung der Anlagen per Datenaustausch	An dieser Stelle kann mit Hilfe von Freitext beschrieben werden,
		welche Anlagen (PDF) versendet wurden.
AWB16	Anzahl der Anlagen per Postweg	An dieser Stelle ist die Anzahl der Anlagen von 0 bis 99 anzugeben,
		die parallel zu der elektronischen Übermittlung eines Falls per
		Postweg (Papier) übersendet werden.
AWB17	Erläuterung der Anlagen per Postweg	An dieser Stelle kann mit Hilfe von Freitext beschrieben werden,
		welche Anlagen per Postweg versendet wurden.
AWB18	Unterlagen liegen bereits beim MD vor	An dieser Stelle muss angegeben werden, ob dem MD bereits
		Unterlagen vorliegen. $0 = \text{unbekannt}; 1 = \text{ja. Dies können Unterlagen}$
		sein, die bereits in einem Vorgutachten oder in einer vorherigen SFB
		vorgelegt wurden oder deren Eingang mittels MiMa bestätigt wurde.
AWB19	Erläuterung Unterlagen, die bereits beim MD	An dieser Stelle kann mit Hilfe von Freitext beschrieben werden,
	vorliegen	welche Unterlagen bereits beim MD zum beauftragten Fall vorliegen.
AWB20	Fristfall	Hier ist anzugeben, ob für die Begutachtung gesetzliche Fristen zu
		beachten sind.
		Das Feld ist gemäß Schlüssel J aus dem Schlüsselverzeichnis gem.
		Anhang 1 zu füllen.

4.2 Diagnosen (DIA)

Feld- name	Feldbezeichnung	Befüllungshinweis
DIA01	Diagnosetyp	Es kann der Diagnosetyp gem. Schlüssel F aus dem Schlüssel-
		verzeichnis gem. Anhang 1 dieses Dokumentes angegeben. Der
		Schlüssel ,03' für Hauptdiagnose darf nur einmal übermittelt werden.
DIA02	Sicherheit	Die zur Diagnose korrespondierende Sicherheit kann mit Hilfe des
		Schlüssels 17 aus dem Schlüsselverzeichnis gem. Anlage 2 zur
		Vereinbarung nach § 301 SGB V an dieser Stelle angezeigt werden.
		Die Übermittlung erfolgt immer korrespondierend mit der Diagnose
		im gleichen Segment.
DIA03	ICD	Hier sollen die Diagnosen angegeben werden. Die Angaben müssen
		dem amtlichen Diagnoseschlüssel des DIMDI entsprechen.
DIA04	Lokalisation	Die zur Diagnose korrespondierende Lokalisation kann mit Hilfe des
		Schlüssels 16 aus dem Schlüsselverzeichnis gem. Anlage 2 zur
		Vereinbarung nach § 301 SGB V an dieser Stelle angezeigt werden.
		Die Übermittlung erfolgt immer korrespondierend mit der Diagnose
		im gleichen Segment.
DIA05	ICD-Version/Diagnosekatalog	Es kann als ICD-Version der Jahrgang des ICD10-Kataloges der in
		DIA01 übermittelten Diagnose angegeben werden.
DIA06	Diagnose in Klartext	Ist keine ICD bekannt, dann kann hier im Klartext die Diagnose
		übermittelt werden.

Caita 7...... 1

4.3 Auftragsdaten Ansprüche gegenüber/von Dritten (Ersatz- und Erstattungsansprüche/Regress/Behandlungsfehler) (AAD)

Feld- name	Feldbezeichnung	Befüllungshinweis
AAD01	Rechtsgrundlage	An dieser Stelle soll die Rechtsgrundlage für den
		Begutachtungsauftrag gem. Schlüssel I aus dem Schlüsselverzeichnis
		gem. Anhang 1 dieses Dokumentes übermittelt werden. Es darf nur
		eine Auswahl übermittelt werden. Die Rechtsgrundlagen sind:
		§ 66 SGB V Unterstützung der Versicherten bei Behandlungsfehlern
		§ 116 SGB X Ansprüche gegen Schadenersatzpflichtige
		§ 66 SGB V und § 116 SGB X
AAD02	Zustimmung Versicherter	Es soll die Einwilligung des Versicherten über die Weiterleitung des
		Ergebnisses der Begutachtung übermittelt werden. 0= nein, 1=ja.

5 Geschäftsvorfall medizinisches Gutachten/Empfehlung MD an Kranken-/Pflegekasse

5.1 Medizinische Stellungnahme "weitere Begutachtungsbereiche" (GWB)

Feld- name	Feldbezeichnung	Befüllungshinweis
GWB01	Leistungsbereich	Hier ist der Leistungsbereich gemäß Schlüssel A aus dem
		Schlüsselverzeichnis gem. Anhang 1 zur Datendefinition anzugeben.
GWB02	Interner Zusatzschlüssel der Krankenkasse	In diesem Feld übermittelt der MD die von der Krankenkasse über das
		Segment AWB bei der Beauftragung mitgelieferte frei gewählte
		Kennung eins zu eins zurück.

Feld- name	Feldbezeichnung	Befüllungshinweis
GWB03	Eingangsdatum beim MD	Hier ist das Datum anzugeben, an dem die Unterlagen beim MD
		(Datenaustausch) eingegangen sind.
GWB04	Anmerkungen/Sonstiges	Freitext: An dieser Stelle können Bemerkungen zur medizinischen
		Stellungnahme angegeben werden.
GWB05	Erledigungsart	Hier ist die Art der erfolgten Begutachtung gemäß Schlüssel D im
		Schlüsselverzeichnis gem. Anhang 1 zur Anlage 1 anzugeben.
GWB06	Datum Erstellung des Gutachtens/der	Hier ist das Datum anzugeben, an dem die sozialmedizinische
	Stellungnahme	Stellungnahme erstellt wurde.
GWB07	Datum persönliche Begutachtung	Hier ist das Datum anzugeben, an dem die Begutachtung des
		Versicherten erfolgt ist (Datum, an dem der Versicherte im MD zur
		körperlichen Untersuchung beim MD erschienen ist).
GWB08	Sozialmedizinische Stellungnahme	Freitext: An dieser Stelle kann der MD eine sozialmedizinische
		Stellungnahme formulieren.
GWB09	Antwortzeichen MD	Es ist ausschließlich der Schlüssel G aus dem Schlüsselverzeichnis
		gem. Anhang 1 zu verwenden.
GWB10	Begutachtungsergebnis dem Versicherten	An dieser Stelle wird gekennzeichnet, ob der MD dem Versicherten
	mitgeteilt	das Begutachtungsergebnis mitgeteilt hat. Das Feld ist entweder mit 0
		= nein oder 1 = ja zu befüllen.
GWB11	Anzahl der Anlagen	An dieser Stelle ist die Anzahl der Anlagen von 0 bis 99 anzugeben.
		Hierbei handelt es sich nur um die Anlagen, die als PDF-Dokumente
		mit der XML-Instanzdatei übermittelt werden.
GWB12	Erläuterung der Anlagen	An dieser Stelle kann mit Hilfe von Freitext beschrieben werden,
		welche Anlagen (PDF) versendet wurden.

Feld- name	Feldbezeichnung	Befüllungshinweis
GWB13	Anzahl der Anlagen per Postweg	An dieser Stelle ist die Anzahl der Anlagen von 0 bis 99 anzugeben,
		die parallel zu der elektronischen Übermittlung eines Falls per
		Postweg (Papier) übersendet werden.
GWB14	Erläuterung der Anlagen per Postweg	An dieser Stelle kann mit Hilfe von Freitext beschrieben werden,
		welche Anlagen per Postweg versendet wurden.

5.2 Geschäftsvorfall Rückgabe ohne Begutachtung (GOB)

Feld- name	Feldbezeichnung	Befüllungshinweis
GOB01	Eingangsdatum beim MD	Hier ist das Eingangsdatum des Auftrages der Krankenkasse beim MD anzugeben (Datenaustausch).
GOB02	Rückgabegrund	Es ist der Grund für die Rückgabe des Auftrages ohne Begutachtung gemäß Schlüssel E des verfahrensspezifischen Schlüsselverzeichnisses gem. Anhang 1 der verfahrensspezifischen Datendefinition mitzuteilen.
GOB03	Weiterer Rückgabegrund	Wenn vorhanden, ist hier der zweite Grund für die Rückgabe des Auftrages ohne Begutachtung gemäß Schlüssel E des verfahrensspezifischen Schlüsselverzeichnisses gem. Anhang 1 der verfahrensspezifischen Datendefinition mitzuteilen.
GOB04	Zweiter weiterer Rückgabegrund	Wenn vorhanden, ist hier der dritte Grund für die Rückgabe des Auftrages ohne Begutachtung gemäß Schlüssel E des

Feld- name	Feldbezeichnung	Befüllungshinweis
		verfahrensspezifischen Schlüsselverzeichnisses gem. Anhang 1 der
		verfahrensspezifischen Datendefinition mitzuteilen.
		Freitext: Wird in einem der Felder GOB02 - GOB04 der Wert 99 aus
GOB05	Erläuterung zum Rückgabegrund	Schlüssel E gewählt, muss der MD den Rückgabegrund begründen. Bei
		allen anderen Werten besteht hier die Möglichkeit der Erläuterung.
		An dieser Stelle ist die Anzahl der Anlagen von 0 bis 99 anzugeben.
GOB06	Anzahl der Anlagen	Hierbei handelt es sich nur um die Anlagen, die als PDF-Dokumente
		mit der XML-Instanzdatei übermittelt werden.
GOB07	Erläuterung der Anlagen	An dieser Stelle kann mit Hilfe von Freitext beschrieben werden,
GОВО7	bo/ Enauterung der Amagen	welche Anlagen (PDF) versendet wurden.
		An dieser Stelle ist die Anzahl der Anlagen von 0 bis 99 anzugeben,
GOB08	Anzahl der Anlagen per Postweg	die parallel zu der elektronischen Übermittlung eines Falls per
		Postweg (Papier) übersendet werden.
COROO	Erläuterung der Anlagen ner Bestweg	An dieser Stelle kann mit Hilfe von Freitext beschrieben werden,
GOB09	Erläuterung der Anlagen per Postweg	welche Anlagen per Postweg versendet wurden.

6 Geschäftsvorfall Zwischennachricht

Zwischennachricht Verzögerungsgrund des MD an Kranken-/Pflegekasse (ZNR)

Feld-	Feldbezeichnung	Befüllungshinweis
name		
ZNR01	Grund für Verfahrensverzögerung	Hier ist der Grund der Verzögerung bei der Durchführung der Begutachtung gem.
		Schlüssel H aus dem Schlüsselverzeichnis gem. Anhang 1 zu diesem Dokument
		anzugeben.
ZNR02	Erläuterung	In diesem Freitextfeld ist die Verzögerung des Begutachtungsverfahrens zu
		erläutern. Sollten Unterlagen fehlen ist hier anzugeben, welche weiteren
		Unterlagen zur Begutachtung benötigt werden.
ZNR03	Datum des Termins zur Begutachtung	Hier ist der neue Termin der Begutachtung/Untersuchung anzugeben
ZNR04	Uhrzeit des Termins zur Begutachtung	Hier ist der neue Termin der Begutachtung/Untersuchung anzugeben
ZNR05	Straße/Hausnummer	Hier ist Anschrift des Ortes der Begutachtung/Untersuchungsstelle anzugeben
ZNR06	Postleitzahl	Hier ist Anschrift des Ortes der Begutachtung/Untersuchungsstelle anzugeben
ZNR07	Ort	Hier ist Anschrift des Ortes der Begutachtung/Untersuchungsstelle anzugeben
ZNR08		An dieser Stelle ist die Anzahl der Anlagen von 0 bis 99 anzugeben. Hierbei
	Anzahl der Anlagen	handelt es sich nur um die Anlagen, die als PDF-Dokumente mit der XML-
		Instanzdatei übermittelt werden.
ZNR09	Erläuterung der Anlagen	An dieser Stelle kann mit Hilfe von Freitext beschrieben werden, welche Anlagen
		(PDF) versendet wurden.

0.11.12....1